



Organisation

Ziele, Organisation und Kooperationen von buildingSMART

(Herausgeber) **buildingSMART e.V.**

(Autor) Thomas Liebich

www.buildingSMART.de / info@buildingsmart.de

Februar 2010

1. Ziel von buildingSMART International

ist es, den modellbasierten Ansatz für die Optimierung der Planungs-, Ausführungs-, und Bewirtschaftungsprozesse im Bauwesen im Rahmen der buildingSMART-Initiative (Stichwort: Bauwerksmodell) zu etablieren. buildingSMART steht dabei für den neuen Ansatz, innovative, nachhaltige und kosteneffiziente Gebäude und bauliche Anlagen zu schaffen, indem moderne IT Lösungen mit durchgängiger Datennutzung für integrierte Prozesse genutzt werden. Bauwerksmodell, Abkürzung BIM (Building Information Modelling) steht dabei für die digitale Abbildung aller physikalischen und funktionalen Eigenschaften eines Bauwerks von der Grundlagenermittlung bis zum Rückbau/Abriss. Die Grundlage für einen allgemeinen Ansatz ist die Verwendung offener Standards, insbesondere der unter ISO16739 registrierte IFC Standard.

Die Organisation buildingSMART (damaliger Name IAI) wurde im Juni 1995 in den USA gegründet, kurz darauf etablierte sie sich in den deutschsprachigen Ländern, Großbritannien, Frankreich, Skandinavien, in Singapur, Japan, Korea und Australien, inzwischen auch in Spanien, Italien und China. Diese einzelnen Chapter sind unter dem internationalen Dach von buildingSMART International vereint. buildingSMART International ist als eine not-for-profit Organisation in Großbritannien registriert mit den nationalen Chapter als Gesellschafter. Jedes Chapter trägt einen bestimmten Teil des Jahresbudgets. Derzeit repräsentieren die Chapter mehr als 800 Organisationen in über 30 Ländern.

buildingSMART International und die nationalen/regionalen Chapter haben sich die folgende Vision, Mission und Zieldefinition gestellt:

buildingSMART Vision

- Ermöglichen früherer besser fundierter Entscheidungsfindungen in Bauprojekten und damit höherer Produktivität im gesamten Lebenszyklus baulicher Anlagen

buildingSMART Mission

- Unterstützung des Änderungsprozess mit einer offenen Plattform für alle am Bau Beteiligten, die innovatives und smartes Arbeiten durch modernste IT Standards und unterstützende Prozesse voranbringt.

buildingSMART Ziel

- Erfolgreiche Entwicklung, Anwendung und Verbreitung von offenen IT Standards und Prozessdefinitionen für Interoperabilität wie den Industry Foundation Classes

Website: buildingSMART international: <http://www.buildingsmart.com>

2. Ziel des buildingSMART e.V.

Der buildingSMART e.V. wurde 1995 (als IAI e.V.) auf Initiative führender deutscher Planungs-, Ausführungs- und Bausoftwareunternehmen gegründet, um den damals noch neuen Überlegungen zu modellbasierten, intelligenteren Planungstools Vorschub zu leisten. Ein zentraler Punkt ist dabei die Verbesserung des immer wieder nicht zufrieden stellenden Datenaustauschs auf Grund fehlender und ungenügender Schnittstellen der IT Lösungen im Bauwesen.

Der buildingSMART e.V. ist als eingetragener Verein nach deutschem Vereinsrecht organisiert mit dem Sitz in München. Der Verein ist offen für alle Unternehmen, Forschungs- und Bildungsstätten sowie Einrichtungen der öffentlichen Hand, die mit dem Bauwesen verbunden sind: Planer, Bauausführende, private und öffentliche Bauherren, Betreiber von Bauwerken oder Hersteller von Software für das Bauwesen. Behörden, Vereine und Kammern können ebenfalls ihre Interessen als Mitglied des buildingSMART e.V. vertreten, und persönliche Mitglieder sind in den Arbeitsgruppen aktiv vertreten. Deutschlandweit sind inzwischen rund 90 Mitglieder registriert.

Webseite: buildingSMART e.V. <http://www.buildingsmart.de>

3. Organisationsstruktur buildingSMART e.V.

Die Arbeit des buildingSMART e.V. basiert derzeit ausschließlich auf den finanziellen Beiträgen und dem persönlichen Engagement seiner Mitglieder. Die Mitgliedsbeiträge stellen das gesamte Budget von dem der internationale Mitgliedsbeitrag, die laufenden Kosten, einige Aspekte der technischen Entwicklung und Koordination und die Öffentlichkeitsarbeit bestritten werden. Die Mitarbeit in den Arbeitskreisen erfolgt auf ehrenamtlicher Basis.

Die Arbeitskreise werden auf Initiative der Mitglieder vom Vorstand eingesetzt und von dem technischen Koordinator betreut. Jeder Arbeitskreis definiert sein Ziel im Sinne der Mission des buildingSMART e.V. – zum Beispiel die Erstellung eines BIM/IFC Anwenderhandbuchs, die Verbesserung des Datenaustauschs zwischen bestimmten Fachdisziplinen, die Erweiterung der IFC Schnittstelle um notwendige Inhalte, etc. Wenn die Anforderungen über den nationalen Bereich hinausgehen (z.B. bei der Erweiterung der IFC Schnittstelle) wird dies über die Vertreter des buildingSMART e.V. in buildingSMART International vertreten und in die dortigen Gremien eingebracht.

Derzeit sind folgende Arbeitskreise aktiv:

- BIM Anwendergruppe mit dem Ziel, die Mitglieder bei der Einführung von modernen, bauwerksmodellbasierten Methoden und Tools in die Planungs-, Ausführungs- und Bewirtschaftungsprozesse zu unterstützen und einen Erfahrungsaustausch zu initiieren. Dabei werden auch weitergehende Anforderungen formuliert, wie die Notwendigkeit von BIM-Projekthandbüchern und klaren Vorgaben seitens der Auftraggeber, die dann mit den Partnern weitergeführt werden sollen
- Technische Arbeitskreise mit dem Ziel, offene IT Standards auf Basis der IFC für spezifische Anwendungsfälle zu definieren und die Umsetzung in Software zu unterstützen, derzeit sind aktiv:

Die Arbeitskreise sind offen für alle Mitglieder. Gäste sind willkommen, eine längerfristige Mitarbeit und Zugang zu allen Dokumenten setzt die Mitgliedschaft voraus.

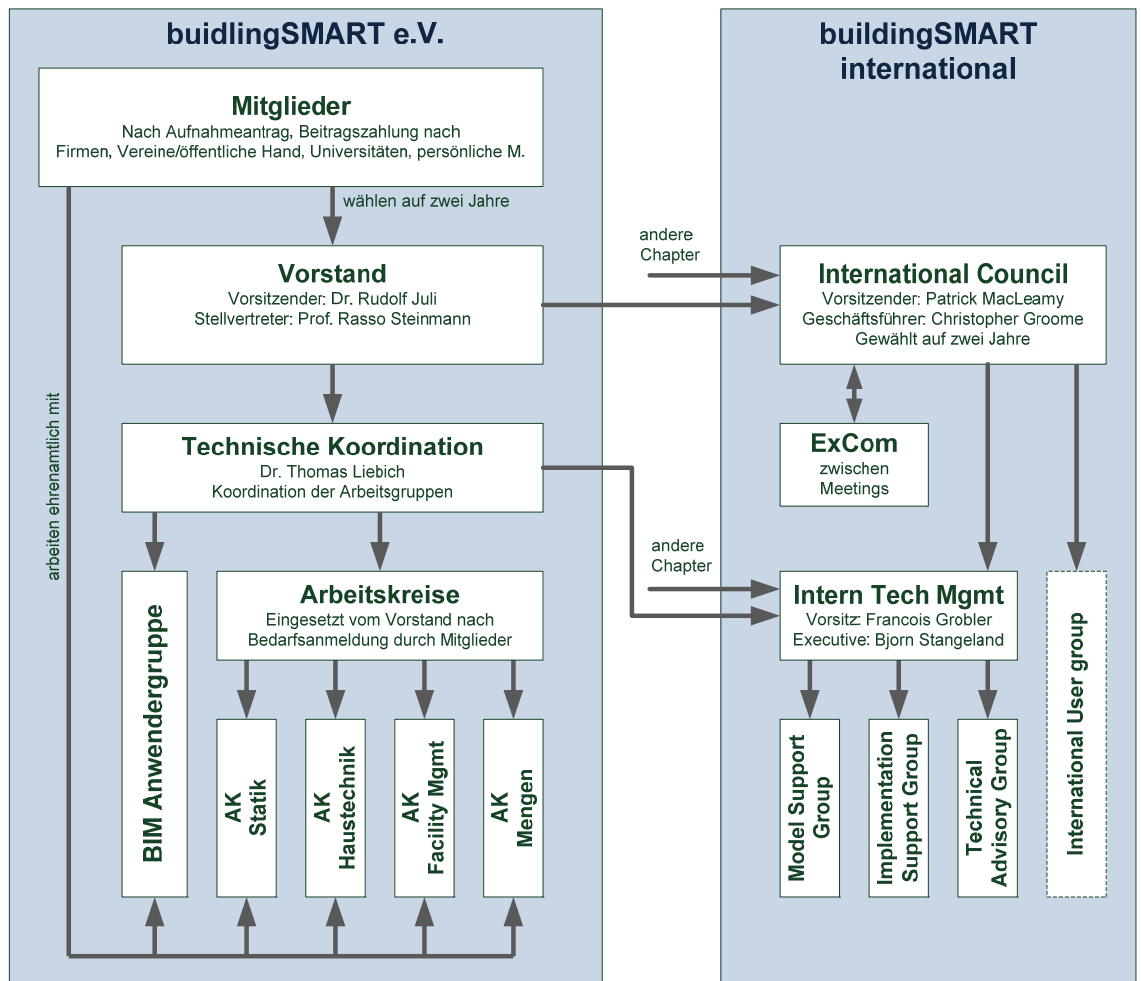


Abbildung 1: Organigramm des buildingSMART e.V.

4. Zusammenarbeit mit anderen Organisationen

Der buildingSMART e.V. kann diese weitreichenden Ziele nicht allein bewältigen und strebt daher die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen (Verbände, Kammern, öffentliche Hand) im Bauwesen an. Einige Organisationen arbeiten bereits als Mitglieder in der IAI mit, mit anderen soll aktiv über eine Zusammenarbeit zum Vorteil der deutschen Bauindustrie in Kontakt getreten werden.

Ziel der Zusammenarbeit ist es, die Vorteile der digitalen Bauwerksmodelle (BIM) und offener Schnittstellen (IFC) im Sinne einer Strategie für das deutsche Bauwesen gemeinsam umzusetzen. Dazu notwendige Normierungsschritte sollen national mit dem DIN und international mit der ISO angestimmt werden.

Einmal im Jahr veranstaltet der buildingSMART e.V. das buildingSMART Forum als die öffentliche Veranstaltung um die Ergebnisse und Umsetzungen in der Praxis an Hand von Vorträgen und einer begleitenden Fachaussstellung vorzustellen.

